1. Beilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger".

Nr. 295.

Mittwod, Den 18. Dezember 1907.

22. Jahrgang.



Kunit, Literatur und Wiffenichan.

(Raufmannifder Berein.)

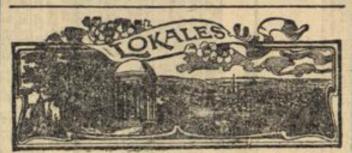
& Dr. Bolfram Balbidmibt tonnie am Countag abend in Bartburg" bor einer großen Babl aufmertjamer Laufcher griden. Der feinfinnigen Beleuchtung bes Sumore und ber Cotire aus ber neueren bentichen Runft (Die Ratifatur feit pesi fam eine fubtile, wirfungsvoll nunncierende Bortrags. geile ju ftalten. Der Biberipruch, bag bie wiftigften Gurift. oder und größten Romiter menichenicheue Rauge und Ginfiedler poten, fei nur ein icheinbarer. Gerade ber trubleligfte unjerer Mojophen babe uns die flarfte Definition bes Lacherlichen gegben. Gin Mann mit Gabelbeinen fer an fich noch nicht baifd, aber wenn wir ihn uns als Lobengrin boritellen, jo Wie fomijde Birtung ba. (Beiterleit.) Der humor gemabrt mi bie Frende, bag der Ernft bes Lebens mol nicht recht beund Jungier Bernunft mal granblich abgeführt wird, Die Bennie geht mit icheinbarem Ernit auf Die Sandlungen bes Wegbeide form biefes Rampfmittels begeichnet man als Gatire. Berend Die Frome tiefen Bebensernft beudielt, verbirgt ber Sumor Die tieffte Beltweisheit unter leichten Schergen

1848 ift bas Weburtsjahr ber bentiden Gatire, In Deutidind berrichten gerabegu bigantifche Buftanbe, nichts aber er-mite bas Bolt fo febr als bie Willfur ber Poligei. Der Schupmar nicht nur bodite politifche Inftang, fonbern auch genitfenner". Damals entftanb u. a. ber "Mobberabatidi". Bit bem Blute ber Marggefallenen war die parlamentarifche Betfollung erfauft morben, aber bie Cathre fand mehr und sebr Stoff. In bem Revolutionsjohr wurden auch Die "Alicmiben Blatter" als politisches Blatt geschaffen, man ichilberte bie Rrabmintel-Boefie ber fleinen Stabte- etc. Deute er-Gent und bas Blatt recht antiquiert. Go fich ber humor in EBbentichland mehr ind Bild umjehte, fo in Deutschland mehr Borte, Der Chols'iche Bismard-Topus im "Alabberabatich" nit ben 3 Sooren auf ber Glabe ift fur und fogufagen in Bleifch mb Blut übergegangen. Des Rlifcheemites wurde man aber erblich überbruffig. Die "Dunchener Jugend" wirfte auf bem Cebler ber Morifatur gerabejn revolutionar: Beinubere beberfam foling ber 96 berausgefommene "Stmplierffimine" ein, ber biffige Roter. Allerbings ift bie Tendens nicht immer un-michtbar. Die Rudfichtslofigleit berührt nicht immer angewhm. Aber bie bobe funftlerifche Rultur faft in jeber Beichnung in nicht zu verbennen. Der Mebner gebt bie einzelnen Sauptnoner mit feinfter Charafterifierung burch. Bei Beine finbet mit, wie bie Rarifatur in ibr Wegenteil umidilagt, in eine marberbofte Bhantaftif. Dann beichäftigt fich Rebner mit Bilbelm duch bem Mann bes peffimiftifden Sumors, ber mit ber tiefinnigften Miene Gelbitverftanbliches fagt. Gange Retten bes Mitgeichides merben in feinen Werfen abgerollt, Die bon ihm nidifterten Unfalle bes Lebens mehren fich gu mabren Bernich-Distorgien. Es ift gerabegu grablich, wie er ben Menschen in in pear laderliche Linien bermanbelt, aber bie virtude Technil terjount und wieber.

Roch biefem bebergigenswerten Bermerte Sabren wir fort in bem loblichen Werte,

k & ber Rebner fubr fort, indem er bas Borgetragene nun irth eine Reihe ausgeluchter Lichtbilder illustrierte. Großer, interpoller Beifall folgte.

Die ichlechte Luft im Theater. Schlechte Luft, Die uns überall umgibt, wo fich febr viele Menichen in einem ungenugend ventilierten Roum gulammenbrangen, bedingt angeblich über die Balife aller Erfrantungen. Der mobernen Technif ift es nun aber gefungen, bas Dgon ju benuten, um unfere Bimmer mit friicher Luft gu verforgen, bas Trinfmaffer gu fterilifieren, Blaiden und Wafche an reinigen und auch Beilgmeden bienftbar au machen. Das bisber ubliche Luften ber Bimmer bewirft eine ftarte Abfuhlung ber Luft, bie bann burd vermehrtes Beigen wieder erwarmt werben muß. Der Dzon-Apparat befeitigt bies toftipielige und gu Erfaltungen führenbe Mittel, benn er reinigt die Luft, ohne bag bie Temperatur ber Bohnraume berabgefeht wirb. 3m Rgl. Interimotheater gu Stuttgart find nach Angabe bes "Gefundheitsingenieur" bereits Berjude mit bem Dion-Apparat gemacht worben. Rach einer Borftellung mur. ben famtliche Theaterraume bamit behandelt, und ber Erfolg mar ausgezeichnet. In fleinen Robren wird die Djonluft bon dem Apparat aus nach ollen Raumen bes Theaters geführt und ber Strom genau reguliert. Die ichlechte Luft, Die fich namentlich im Bufchauerraum ichnell bilbet, mirb baburch in wenigen Minuten aufgefrischt. Die Unterhaltungetoften bes Apparates betrogen für bie Stunde 5-10 &



* Biesbaben, 17. Dezember 1907.

Seichennsterricht am Sonntag. Rach einer früheren Berfügung des Ministers sollte mit dem Beginn des neuen Schulsemeiters in der hiefigen Gewerbeschule der Zeichennsterricht am Sonntag in Begfall kommen resp. auf einen Wochentag verlegt werden. Der Gewert des der er ein aber hatte sich an den Minister mit einer Genenpetition gewandt und nach einem dieser Tage bei dem Gewerbevereinsvorstand eingegangenen Ministerialrestript ist dem Wunsche der Petenten denn auch insoweit stattgegeben worden, als dis auf weieres der Sonntagsunterricht beibehalten werden kann.

Baren keine Baraken nötig? Die Stadtverordneten-Verjammlung hat bekanntlich den Antrag auf Errichtung einer Barake aur Autnohme von überzähligen Schülern der Blücherstraßenschule abgelehnt, hauptsächtich mit Rücksicht darauf, daß in der Gewerbeschule oder der Realschule am Ziethenring wohl Unterkunft für die Kinder geschaften werden kann. Die inzwischen in dieser Angelegendeit gesührten Verhandlung an haben, so ichreibt man und, denn auch das Ergebnis gehabt, daß die Klassen, welche in den anderen Bolksichulen nicht mehr untergebracht werden können, die auf weiteres in der Gewerbeschule unterrichtet werden.

Dier Weit dem Messer. Der Taglöhner Kestert von hier wohnte eines Abends einer festlichen Beranstaltung im biesigen Gemerkschause an Er-benahm sich daber nicht wie es sich gehort hätte, wurde deshald an die Luft gelett und siel sodann drei Leute, von denen er angenommen haben mag, dat sie dabei beteiligt gewesen seien, auf dem Sedanplau, den sie, auf dem Rachhausewege begriffen, palsierten, mit dem Messer an. — Heute erschied der Bursche vor dem Schöffengericht und erhielt die ihm gedührende Strafe von 9 Monaten Gefängnis. Auch wurde er wegen Fluchtverdachts von der Gerichtssielle weg verhaftet.

* Auf ben Guhrer burch bas neue Rurhans als finniges Weihnachsgeschent im Berlage von Morit und Mungel fei nochmals hingewiejen. Die Arbeit ftammt aus ber Feber bes befannten Runftmalers und Schriftftellers Offar Mener-Gibing. 3m leichten, eleganten Femilletonftil geholten, unterrichtet ber Berfaffer Die Bejucher bes Rurbaufes über alles Biffenimerte, obne felbit Rritit an bem Bauwert ju üben. 20 fun fileriiche Muinahmen, welche aus den Ateliers bes biefigen Sofphotographen Ronrad S. Schiffer und &. Langrath berborgingen, begleiten ben Text. Die Ausstattun biefes Werlchens ift mobern und vornehm. Durch sein Ericheinen ift einem febr fühlbaren Wangel, der fich schon lange im Aurhaus bemerfbar gemacht batte, abgebolfen. Der Gubrer, welcher in allen Buchund Bapierhandlungen erhaltlich ift, burfte baber nicht nur für bie fremben, fonbern auch fur bie einbeimilden Beiuder bes Rurbaufes Intereffe baben. Er wird bei bem billigen Breife bon 1 M jablreiche Abnehmer finden und auch als baffendes Beihnachtigeichent für unfere in ber Gerne meilenben Landsleute gerne verwandt werben.

Drgelfongert in ber Martifireje. Das lehte Orgelfongert brachte uns wieber manche icone Somposition aus after und neuer Beit. Gingeleitet wurde bas Romert burch eine Toccata bes Altmeifters Bachelbel, welche uns ein intereffantes Bilb ber ebemaligen Orgelfunft bot. Im Berlauf bes Brogrammes folgte bas ftimmungsvolle Brabms'iche Charalvoripiel au: "Es ift ein Rof entiprungen" und ber prachtige Gefthomnus von Biutti. Gran Dieger-Buttel beftritt den gefanglichen Zeil mit Liebern pon Bod, Beder, Reinede und Rabede mit weicher Stimme und innigem Bortrog. herr Mag Chilbbach trug bie munberbar abgetlatte Bregbiera von Dito Dorn und Die anmutige Arie bon Tartini in gewohnt vorzuglicher Beije por. - Das bentige Rongert bietet infoiern eine besondere Ungiehungefraft, als ber Bouffieriche Frauenchor unter Leitung von Grl. Bouffier meb. rere Chorfampositionen nortragen wird. Außerdem fingt Grl. Bouffier ein Beihnachtslied von Silbach und mit Grl. Maria Maurer (aus grl. Bouffiers Schule) ein Duett mit Bioline und Orgel. Der vorzügliche Geiger Bert Schotte bon der ftabtifchen Rurtapelle wirft augerdem foliftifch in Diefem Rongert mit. Die Darbietungen bes herrn Schotte, ber in Biesbadener Dufitfreifen febr geschatt mirb, buriten für viele eine beionbere Ungiehungefraft baben. Auf ber Orgel wird Berr Beterien Die prachtvolle Orgelionate bes ungewöhnlich begabten ameritaniiden Romponiften Billiam Danas fowie bas Stimmungsbild "Beilige Racht" von Bartmuß portragen. Lettere Rompolition erfreut fich ftets einer tiefgebenben Birfung. Das barauf folgenbe Kongert findet wegen ber Beftgeit erft am 8 Januar 1908 ftatt. Die Rongerte find befanntlich jeben Mittwoch 6 Uhr bet freiem Gintritt.

* Erflärung des Flotienbereins-Prafidenten. Der Hirft ichreibt gur Miederlegung des Protestovates des Pringen Rupprecht von Bavern: "Es liegt für das Prasidium tein Grund gu irgend einer Meuherung in dieser Angelegendeit vor, da es in berselben streng sahungsgemäh gehandelt und nur pflichtmäßig seine Unabhängigleit gewahrt bat. Der Prasident des Deutschen Flotten-Breins: Otto Fürst zu Salm."

* Ihein. und Tanunoflub Wiesbaben. Bei der am zweiten Weihnachtsfeierlage auf dem Cauffeebaus ftattfindenden Beihnachtsfeier soll auch in diesem Jahre für die Mitglieder des Aluba eine Tombola veranstaltet werden Gaben bierzu nehmen entgegen die Herren: Ludw Beder, große Burgstraße 11, Ab. Habbach, Hellmundstraße 43, A Had, Luisenplah, Bhil, Riffel, Möberstraße 27 und Max Müller, Langgasse 6. Da ber Reinertrag ber Tombola einzig gemeinnützigen Zweden dient, darf wohl um zahlreiche Spenden gebeten werden.

* Die noch nicht umgeprägten Taler wieder in ben Bertehr zu sehen, sorbert befanntlich ein im Reichstage eingebrachter Antrag des tonservativen Abgeordneren Grafen Nanig. Die "Arcuz-Ita" glaubt ber Erwartung Ausbruck geben zu können, daß die Reichsmungverwaltung dis zur Verbandlung des Antrages Kanig im Reichstage das weitere Einschmelzen der eingegangenen Taler ausschen wird.

Berliner Börse, 16. Dezember 1907.

Berlin. Bankdiskont 71/20/0, Lombardzinsfuss 81/20/0, Privatdiskont 100/0

Disca. Fds. B. Size's-Pag. Description of the Act Prests. 31 91 56x8 Largades 54 1 4 77.9000 SouthPac 1912 6 Prints III. 10 4 9 7500 Fr. Bod. Cross. 71 145 75 Entruption 25 25 25 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	Niedert.Kehlna 10 139.8066 Alig 210mm 5 134.756
Dt.Roba Schatti 31 88.303 do. do. 81 34 83.0040 4 60. 23 91.507 Eisenbahn-StammAttice Doutsche Hypeth, Plands. do. XXVII.1615 4 97.7806 7. Leibhing 6 109.00 Engl. Welleri, S 110.3060	Obacht finb. 8. 7 (108.106) grach Str 50
60 101.1 7.00 34 08.806 Hall 31 4st 4 90.0366 2 Schlen. 4 99.106 RachWastrace 51 Schlen Charles 51 Schlen Ch	de [qua-led 6 95.50e. 2 8res 618 6 Obachi Rakaw 10 148 78ta) 3 de Strat 11 de Pra Co. 17 188,80ta 2 Cassi Stb 44 59.250
Procedul 1912 4 99.000 Kiel.Sta.58/10 4 99.000 Kiel.St	Oppole Com. W 14 166 0 0 htt Est. Soch 3 122,250; Oreco 48 oppol 16 183,000 St. St. Str. Str. S 168,6000
50 P.D. 2 de de 3 82.105 de 07/11 4 98.700 Bresche 2071 Int 186.500 Frank Citeria 5 de XVI. XVIII 4 97.2516 de Comm. Ott 35 82.000 Reseable t alk 10 129.256 [Colonia, Bress 1 188.80-0]	Otherser Einen 7 91.25G Smn Pack 10 114.50b Phonix Lin. A 17 106.00hG do Street 10 125.75b
60 60 3 82.10 d 60 01.07 3 81.20 Name 50Tirl 3 143.500 Name 50Tirl 3 143.5	Pec Sprib-A -G 25 300 10:0 " Harnforts 1 67.406 Their-Sanna 26 178 50:0 g Nagdi Str 80 157.006
60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.	Rhein-Stahlurk 15 060.00hG Hazza, Spd 6 123.00b RhHatt Kallur 10 118.10hG Brdd Lloyd 50103.90b
60. de. 31 92 0048 de. 75 91 07 31 94 000 Assiladioche Foods. Centerr. Statis 6 60. Niu. XN 10 4 96 80hB de -11 17 30 90.000 Industrio-Akties. SpritzerEisch 20 237.80b	Richeck, Mort W P 132 000 - TV Each VI 4 63.000 Sombach, Nort 14 163.000 Gbile, Industr. Sessitada.
60. 05 sk 15 31 91 993 Peiner St. An 33 - 60. in 4000M 45 - Warsch Wiss 0 - Manh. Myr. 3 4 96.7356 Schlesbosch 91 4 96.938 A. U.S. Marthell 3 68.905 Malbesthethethethethethethethethethethethethet	Soche Current 70 229.00b Aliz Liebtura 4 96.008
Casa Lascoted 31, 92.500c Wested 1007 31, 92.500c West	Sichs Guttet.70 223,006 Afg. Field.Gas. 4 86,008 Sichs Thir Brid 3 98,500 de. de. 7. u.10 4 95,508 de. de. Pr. 4 5 110,000 Derim Union10*5 112,0060
2 2 4 00 XXII v.14 4 100 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	SalmeSalves, 5 104.250 do. do. 5 100.258 Sangerh Mach 10 153.600 German Schiff 4 98.008
1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Schlegel Br. 104180 503 FKreppsche0504 08.005 Schles Campt 1310166.50G Laurabite . "310 97 008
Resolvit 93 00 30 91 800 Oct Leich 4 Green 1.81-94 1.5 46.8046 Elewests 0.41 4 95.805 Member 1.0 133.608	do: Ziakheima 23 381 60-61 dr. "4 90.40-6 Scheeeb. Scht. 12 194.75-bb Neue BodGes. 4 93.008
do. do. 00 4 do. 111.2566 Notmann Wggf 17 253.00.0 do. 8 51,168.250 Bart Socket 5 111.2566 Notmann Wggf 17 253.00.0 do. 111.2566 Notmann Wggf 17 2566 Notmann Wggf	Schub &Sairer30 279.75-6 co. co. 35 87,78G Schuckerfflekt 5 98.00b SiendiffeldS 1 4 95.40bB
5 Annotech Pr. 4 35 5 Annotech Pr. 4 35 Co. 4 12 250 do. 4 12 250	Scholth Brauer 8 267 9060 de, de, ten 5 4 Scholer Kenneth 1 158 900 Web sel Kurse.
6. 32 91.000 September Sep	Siem. & Halaka 11 163.635 Amatd Rm 5 T. 5 108 Sibel Spine 23 abg. 3 151.500 Spine ak 8 T. 6 21.255
# Posen Prr. Ant 5 Posen Pr. Ant	Stapthergitatie 4 80.03G Christian to I. 6
51 Sec. St. St	Stolb Zink-Akr 0 12250b do. 3M 7 202150
20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	Var. Cets. StowP-18 228.50G New York 4.2475 do. Michael aller 17 1.170 500G Paris 8 T. 4 85.40b
60 Loc 4 25.500 6e do 1905 4% 52.500 6e do 1905 4% 52.500 6e do 1905 4% 52.500 Coloretterge 10 70.5000 60 21 31 30 90.000 Enne Cod N. 50554.500 Coloretterge 10 70.5000 10 70.5000 70.	Victoria Fahfr. 0 102.75G ds 2M. 4 80.80G Vegt & Welf . 12 171.00G Wind . 8 T. 8 84.80b8 Varyool.Prii.C.18 213.00b do . 2M. 6 83.75G
60 Best Pre-Ast 3 83,500 do. do. 4 97,556 do Dispitirit 4 73,60h Moot Aire Word 4 77,506 do. v. 03 ok. 12 4 97,7000 Hamby Pry-L 3 88,500 Concernial gold 338,000 Concernial go	Wasst Smit, VA 10 118.00tG Scheelz 5 T, 51 81,05G Woodersth 5 118.00tG Scheelz 5 T, 51 81,05G
50, 40, 4 98.06G 60, 21 90.10h SaoFanlo C. 15 93.50kd Retriev 4 76.75b 4s. 4.07 sk.17 4 90.70c Kieler Saok. 75 Crellwin. Pop.14 219.50G Respot-Grabel 1 10.00kg	Westereg. Alk 15 203.40kg Petersh. 8 7. 70711.000
Allona St. 4. 07 A 98,300 do. do. 1 3 87 509 Sert am Ario 5 4 70.00 do. 0. 04 st. 13 3% 91 800 Lept. Cred. A 9 161,000 Utect. Ganglith 27 220,000 Linden Braset, 16 Sub-Out 1893 4 75.759 do. Co. 95,400 Lin Comm. 63 75 do. with Linden Braset, 16	Want Drabtine 15 164 agus Gold, Silber, Banknaten, do. Auglerwit. 8 98.500 20 France-Sticks .16.2586
Berliner Ani. 1: 06.00xG do. 2x 75x 2: A 03 4 53.00x Wissistant S 4 73.00x do. 10 33 22.400 Magdet Satt 15122.00xG Denominant 14 336.00x Resident Str. 10 22.70x (6. 1287.08 10 32.25x Bate. Nass 4 6. Bagd. A 4 82.53xG Anti-fab. Oct 5 77.00x do. 10 32.25x Bate. Nass 4 6. Bagd. A 4 82.53xG Anti-fab. Oct 5 77.00x do. 10 32.25x Bate. Nass 4 6. Bagd. A 4 82.53xG Anti-fab. Oct 5 77.00x do. 10 32.25x Bate. Nass 4 77.00x do	60. Stableark 0 62.25% Sovereigns p. Stack: 20.4716 WickingComet. 12 139.00% N. Ress Sold p 100R;216.70%
60, 32, 5yn, 1, 4, 99,100 (2) do. 31	Wicksia Napper 14 178.008 Belginche Notes 4.206 Wicksia Napper 14 178.008 Belginche Notes 81.256 Wiel & Handton 7 (10° 500) Englische Backs 11.20.5056
10 de de de 1 50 de de 1 50 de	Willem Garant 70 185 60-6 Hellind Barkerien 189 00b
Co. 34 91.701 60.37 at 17 4 90.800 1 60.3 at 17.0 60.3 at 17.0 18.4 28.0 Co. 31. 21.000 1 60.0 To. 17. 4 90.800 1 60.0 To. 17. 4 90.0 To. 17. 4 90.800 1 60.0 To. 17. 4 90.800 1 60.0 To. 17. 4 90.0 To. 17. 4 90.800 1 60.0 To. 17. 4 90.800 1 60.0 To. 17. 4 90.800 1 60.0 To. 17. 4 90.0 To. 17. 4 90.800 1 60.0 To. 17. 4 90.0 To.	Zeitzer Masch. 14 191.500 Testerr Set. 100Kr. 84.50hP
Cole.St. A. 90 21 22.605 Press. J 4 90.000 to do Fes 6 08.505 to il inc. E 4 50.256	Aschen.Rieins.] 7 [143.000 Zull-Coup., sceine ,322.603



9tr. 295

Mittwod, Den 18. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Späte Rache (Sherlock Bolmes).

Einzig berechtigte Ueberfetung der weltberühmten Detektiv-Romane von Conan Doule. (Machbrud verboten.) (Fortlehung.)

"Meinen Sie, Leftrade?" rief Gregion triumphierend, "das habe ich mir wohl gedacht. Ift es Ihnen benn gelungen, ben Aufenthalt des Sefretärs Jojei Stangerson zu entbeden?"
"Den Sefretär Stangerson," erwiderte Lestrade mit tiesem

Ernft, "bat man in Sallibans Brivathotel heute fruh gegen acht Uhr in feinem Schlafgimmer ermorbet gefunden."

Es tommt Licht in bas Duntel. Leftrades furchtbare Mitteilung tam und jo unerwartet, baß wir einige Beit branchten, um uns von bem erften Schreden ju erholen. Gregfon war von feinem Git in bie Sobe ge-ichnellt, und ich ftarrte ichweigend auf Sherlod Solmes, ber mit Dufter gufammengezogenen Brauen und fest geichloffenen Lippen

"Stangerfon gleichfalls," murmelte er enblich, "ber Sall

wird verwidelter.

"Und war ichon verwidelt genug," jagte Lestrade und nahm-mißmutig am Tifche Blat. "Dier wurde wohl Kriegsrat ge-

"Ift benn — was Sie sagen — aber auch ganz gewiß wahr?" stammelte Gregson.
"Eben komme ich vom Schauplat der Tat." lautete seines Tollegen Antwort. "Ich war der Erste, welcher entdeckte, was sich zugetragen hatte." Holmes sah ihn erwartungsvoll an. "Bir haben soeden Gregsons Ansicht über den Fall gehört," äußerte er, "viel-

leicht waren Gie geneigt, uns nun auch Ihre Erlebniffe und Taten gu berichten?"

"Barum nicht?" versetzte Lestrade; "ich gestehe offen, daß ich ber Meinung war, Stangerson musse bei Drebbers Ermordung bie Sand im Spiele gehabt baben - ein Frrtum, bon bem ich burch bas jungfte Ereignis grundlich gurudgetommen bin. Bor allem wollte ich ermitteln, was aus bem Sefretar geworben fei. Man batte bie beiben noch abends um halb neun Uhr gujammen auf bem Guftoner Bahnhof gefeben. Um wei Uhr morgens war Drebbers Leiche in ber Brigton-Straße aufgesunden worden. Wo hatte sich Stangerson in ber Beit mischen 8 Uhr 30 und ber Stunde bes Berbrechens aufgehalten? bas war bie Frage. Ich telegraphierte eine Berjonalbebreibung bes Mannes nach Liverpool, bamit er fich nicht beimd auf einem ameritanifden Dampfer einschiffen tonne. Dann erfundigte ich mich nach ihm in allen Sotels und Privatpench, daß, wenn die Reisegefährten sich aus irgend einem Grunde eitrennt hätten, Stangerson dur Racht im nächsten Hotel einschren und am andern Morgen Drebber sicherlich wieder am Pakinkos erwarten würde."

Sie werben wohl vorher verabrebet haben, an welchem Orte fie fich treffen wollten," warf Solmes ein.

Bobi möglich," meinte Lestrade. "Aun also, ben ganzen ... strigen Abend brachte ich mit fruchtlosen Erfundigungen zu. Seute früh feste ich meine Nachforschungen beizeiten sort und

tam gegen acht Uhr nach Sallibans Privathotel in ber fleinen Beorgftrage. Auf meine Frage, ob ein herr Stangerion abgefliegen fei, erhielt ich fofort eine bejahenbe Antwort. Bermutlich sind Sie der Herr, auf den er schon seit zwei Tagen wartet," meinte der Portier.
"Bo ist er jest?" fragte ich.

Dben in feinem Schlafgimmer; er wollte um neun Uhr gewedt fein.

"Ich mochte ibn fofort anffuchen."
"Weit ber Abficht, ibn gang unvermntet ju überrafchen, ließ ich mir bon bem Saustnecht bas Bimmer zeigen. Es log im zweiten Stod am Enbe eines engen Forribors. Run ftellen Sie fich aber mein Entfeten por, als ich bei ber Tur angetommen, bemertte, bag ein bunner, roter Strom über bie Schwelle riefelte und auf ber anderen Geite bes Banges eine lleine Blutlache gebildet hatte. Der Haustnecht, ber ichon an der Treppe war, som auf meinen Schredensrnf zurückgefturzt, er wäre bei dem Aublid sast umgesunsen. Die Tur war von innen verschloffen, boch gelang es unferen vereinten Rraften, fie aufzusprengen. Drinnen ftand ein Tenfter offen und bicht daneben lag zusammengesunken ein Mann im Nachtgewande. Er mußte ichon seit mehreren Stunden tot sein, denn seine Glieder waren steil und talt. Ein Doldstich war ihm mitten durchs Herz gedrungen. Nun hören Sie aber noch das Seltsamste von der ganzen Begebenheit: An der Wand neben der

Leiche stand geschrieben — was glauben Sie wohl?" —
"Dar Bort "Rache" in Buchstaben," sagte Sheriod Holmes, obne sich zu besinnen. Mir erstarrte bas Blut in ben

Abern por Entfegen.

Das war es," flufterte Leftrabe, und feine Stimme bebte, Eine Beile fprach feiner bon und ein Bort. Die methodische und boch völlig unbegreifliche Beile, auf bie ber unbefannte Morber bei feinen Miffetaten verfuhr, erhöhte noch ihren ichauerlichen Gindrud. Unter ben Greueln bes Schlachtfelbes war ich taltblutig geblieben, jest gudte mir jeder Nerv vor Er-

"Der Berbrecher ift nicht unbemerft entfommen," fuhr Leftrabe fort. "Ein Mildjunge, ber bom Rubftall nach ber Sotelfliche ging, fab, bag an einem offenen Genfter bes zweiten Stods eine Leiter lehnte. Als er sich verwundert noch einmal um-blidte, sam gerabe ein Mann die Leiter herabgestiegen und awar so rubig und ohne jebe verdächtige Haft, daß der Junge glaubte, es muffe ein Arbeiter fein, ber im Sotel etwas ausrot im Gesicht und mit einem langen Rock den bräunlicher Farbe bekleibet. Er hat das Zimmer nicht unmittelbar nach der Tat verlassen, sondern sich erst noch im Beden das Blut von den Händen gewaschen und sein Dolchmesser sorgfältig an den Bettitidern abgewischt."

Das Alengere bes Mannes war genan jo, wie holmes es früher beichrieben hatte, boch war feine Spur von Triumph ober Genugtunng in ben Zügen meines Gefährtes zu entbeden,

Haben Sie in bem Zimmer nichts gefunden, was auf die bepur des Berbrechers leiten tonnte?" fragte er begierig. "Richt das Geringste. Stangerson trug Drebbers Börse

in ber Tafche, bod war bas nicht auffällig, ba er bie Reifeausgaben zu bezahlen pflegte. Sie enthielt etwa achtzig Bfund, die unberührt geblieben waren. Auf eine Beraubung hatte man es offenbar nicht abgesehen. In den Taschen bes Ermorbeten fanden fich weber Babiere noch Rotigen, nur ein Telegramm, bas vor einem Monat in Gleveland aufgegeben worden war und lautete: "J. S. ist in Europa." Der Name des Absenders stand nicht dabei."

"Und das war alles?"

"Alles Wichtige. Gin Roman, mit bem fich ber Dann in ben Schlaf gelesen, lag auf dem Bett und seine Tabafspfeise baneben auf dem Stuhl. Auf dem Tisch stand ein Glas Wasser und auf dem Fensterbrett ein hölzernes Salbenschächtelchen, das mehrere Pillen enthielt."

Dit einem Ausbruf bes Entgudens fprang Sherlod Solmes

in die Sobe.

"Das fehlende Glied," rief er. "Run ift ber lette Bweifel gelöft."

Die beiben Boligiften faben einander fprachlog vor Er-

ftaunen an.

"Ich halte nunmehr alle icheinbar noch fo verwirrten gaben in meinen Sanben," sagte mein Gefährte zuversichtlich. Einzel-beiten find natürlich noch unersebigt, aber über die Sauptsache bin ich völlig im Raren. Bon der Beit an, als Drebber sich bon Stangerfon trennte, bis jum Augenblid, ba bes letteren Leiche entbedt murbe, weiß ich alles, als hatte ich es mit eigenen Augen gegeben. Sie follen fogleich einen Beweis bavon haben. Ronnten Gie wohl bie fraglichen Billen berbeifchaffen?"

"Ich habe fie bier," verfette Leftrabe, ein Schächtelchen bervorziehend, "ich nahm fie an mich, zugleich mit ber Borje und bem Telegramm, um fie ber Bolizei zu übergeben. Dag ich bie Pillen nicht stehen ließ, war ber reinste Zufall, benn ich muß sagen, ich legte ihnen keine Wichtigkeit bei."
"Wissen Sie, Lottor," wandte sich Holmes zu mir, "ob das zewöhnliche Pillen sind?"

Gie waren von perlgraner Farbe, flein, rund und faft Durchsichtig, wenn man fie gegen bas Licht hielt. "Rach ihrer Reschaffenheit sollte ich meinen, daß sie sich in Wasier auflösen würden," bemerkte ich.

"Das glaube ich auch," fagte Solmes erfreut. "Bitte," fubr er fort, "ichaffen Sie boch einmal ben fleinen tranfen Dachsbund berbei, ber icon lange in einem fo trantigen Buftanb ift, bag bie Birtin Gie noch geftern bat, ibn bon feinen Qualen ju erlofen."

3d brachte bas altersichwache Tier in meinen Armen berauf und legte es auf ein Guftiffen nieber, es atmete ichwer

und ichien bereits in ben letten Bugen, "Best ichneibe ich eine biefer Billen entzwei," jagte Solmes, fein Taichenmeffer berausgiehenb; "eine Salfte bleibt gu fpaterer Berwenbung in ber Schachtel, bie anbere ine ich mit einem Teeloffel voll Baffer in biefes Beinglas. Gie feben, ber Dottor bat recht, fie loft fich ichon auf."

"Das mag febr intereffant fein," ließ fich Leftrabe in ipottifchem Ion vernehmen, "nur begreife ich nicht, was es mit Stangerjons Tobe gu tun haben foll."

"Gebuld, mein Freund, Gebuld; Gie werden es balb erfabren. Jeht gieße ich noch etwas Milch bagu, um es ichmad-

haft zu machen."

Er hatte ben Inhalt bes Beinglafes in einen Rapf ausgeleert und ber Sund ledte bie Gluffigleit bereitwillig auf. Bir fagen ichweigend im Breife und erwarteten bie enticheibente Birtung, welche nach Solmes wichtiger Miene zu urteilen, balb eintreten follte. Aber es geschab nichts bergleichen. Der Sund lag auf bem Riffen ausgestredt, fein Buftand war unverandert.

Dein Freund hatte bie Uhr berausgezogen, und wie eine Minute nach ber anbern erfolglos verftrich, nahm fein Geficht einen immer tummervolleren Ausbrud an. Er pregte bie Lippen gujammen, trommelte mit ben Fingern auf bem Tifch und verriet auf jebe Beije bie größte Ungebulb. Geine Gemuts-bewegung mar jo unvertennbar, bag er mir aufrichtig leib tat, mabrend bie beiben Boligiften ichabenfroh lachelten und ibm ben offenbaren Digerfolg bon Bergen gu gonnen ichienen.

"Es tann fein gufälliges Busammentreffen fein," rief er enblich, vom Stuhl auffpringend; "bas ist unwöglich, völlig un-möglich. Die nämlichen Billen, beren Unwendung ich in Drebbers Fall vermutete, werben nach Stangersons Tode wirklich gefunden — und boch haben sie feine Wirtung. Wie läßt sich bas erklären? — Daß meine ganze Schlusjolgerung falfch gewesen fein foll, ift undentbar: Aber - der clenden Rreatur bort merft man gar nichts an."

Er ging aufgeregt im Zimmer bin und her; plöblich stieb er einen Inbelruf aus: "Ich bab's, ich bab's!" Ek griff nach der Schachtel, schnitt die andere Pille entzwei, löste sie auf, goß Milch bazu und ließ sie bon bem hunde aufleden. Kaum hatte bas arme Geschöpf sie mit ber Zunge berührt, als ein trampsbaftes Zuden burch seine Glieder ging, dann lag es ftarr und leblos da, wie vom Blig getroffen.

Sherlod Holmes atmete tief auf und trodnete sich den Angstschweiß von der Stirn. "Es war unrecht, daß ich mich so leicht irre machen ließ," sagte er. "Wenn eine Tatsache durchaus nicht zu meinen Folgerungen passen will, hat sich noch regelmäßig herausgestellt, daß es damit eine besondere Bewandtnis hat. Eine der beiden Pillen enthielt das töbliche Gift, die andere war völlig unschällich. Das hätte ich wissen müssen, bedore mir noch die Schachtel zu Gesicht kam."
Wie seltsam mir auch seine letzte Bedauptung tlang, so lag doch der tote Hund als bester Beweis für ihre Richtigkeit vor uns. Ganz allmählich begannen sich die Rebel zu zer-

ftreuen, die mir das Berftanbnis verhüllten, und es bammerte in mir eine Ahnung von bem Bufammenbang ber Dinge,

"Das alles ericheint Ihnen nur beshalb fo fonberbar," fuhr Solmes fort, "weil Sie gleich su Anfang bie einzig richtige Spur, welche beutlich vorlag, nicht erkannt haben. Ich hatte bas Blud, von vornherein barauf ju verfallen und alle ipateren Ereigniffe haben nur bagu gebient, mich in meiner uriprünglichen Bermutung zu bestärfen, fie waren die logische Folge berselben. Go tam es, bag alles, was ben Fall in Ihren Au-gen berbunfelte, mir neues Licht brachte und meine Annahmen bestätigte. Außergewöhnliche Umftanbe bieten feineswegs immer bie ichwierigften Ratfel; vielmehr find bie icheinbar alltäglichften Berbrechen oft am gebeimnisvollften, weil wir ohne befondere Anhaltspuntte ju feinen neuen Schluffen gelangen ton-nen. Die Löfung unferes Falles wurde febr fraglich fein, wenn man ben Leichnam einfach auf ber Strafe gefunden hatte Die mertwürdigen Rebenumftanbe erichweren bie Rachforichung nicht, im Wegenteil, fie erleichtern biefelbe."

Gregion hatte ber langen Museinandersepung mit machienber Ungebuld jugehört; endlich bezwang er fich nicht langer.

"Bir geben ja gern zu, Solmes," sagte er, "daß Sie ein ungewöhnlich ichlauer Mensch sind und Ihr ganz besonderes Bersahren haben. Aber mit Theorien tommt man bier nicht weit. Es bandelt sich darum, den Mörder iestzunehmen. Bas ich in biefer Sache getan habe, icheint fich als Miggriff beraus. auftellen, benn ben zweiten Morb tann ber junge Charpentier micht begangen haben. Beftrabe feinerfeits glaubte jenem Stangerion nachipuren ju muffen und auch er war augenichein-lich auf falicher Sahrte. Rach Ihren Winten und Andentungen fcheinen Gie mehr bon ber Sache gu wiffen als wir. Go geben Sie boch einmal beraus mit ber Sprache und fagen Gie uns, wer bas Berbrechen begangen bat." "Gregion bat gang recht," nahm Lestrade bas Bort. "Bir

haben und bis jest beibe vergeblich bemubt, babinter gu fommen, und wenn Gie wirllich, wie Gie behaupten, alle Beweife in Sanden haben, fo boffe ich, Gie werben nicht langer gogern,

und reinen Bein einzuschenten.

"Das Bichtigfte icheint mir boch, ben Morber unichablich gu machen," fiel ich ein, "bamit er nicht noch mehr Untaten begeben fann."

(Fortsetzung folgt.)

Rebus.



Mujfojung folgt in nachiter Rummer.)

Unverschämtheit.

Alls ber bekannte englische Schriftsteller Aubyard Kipking eine Reise durch Kanada machte, logierte er ein paar Tage in einem Hotel, in dem ex trot ziemlich hoher Preise die Bequemlichkeit und gute Bedienung vermißte, die er erwarten zu dürsen glaubte.

Kurz vor seiner Abreise ließ er ben Birt in sein Zimmer rusen, und als der brave Mann erschien, sagte er zu ihm: "Ich möchte Ihnen nur mitteilen, daß von allen Hotels unter der Sonne keines dem Ihren an schlechter Bedienung und mangelnder Bequemtichkeit auch nur entsernt gleichkommt."

Der Birt verbeugte fich schweigend und ging.

Alls Kipling turz barauf seine Rechnung erhielt, fand er unter anderem barauf vermertt: "Für Unverschämtheit brei Dollars."

Das ift was anderes.

Ein vielbeschäftigter Arzt in einer kleinen Stadt kam eines Abends nach hause und prägte seiner Birtschafterin ein, er musse sich unbedingt ausruhen; wolle man ihn holen, so möge sie die Leute zu dem nächsten Kollegen schicken.

Bald barauf klingelte ein Hausburiche und zwischen ihm und der Birtichafterin entspann sich fokgendes Zwiegespräch:

"Der herr Doktor möchte boch so rasch wie möglich in ben "Roten Löwen" kommen."

"Das tut mir feib, ber Doftor geht heute abend nicht mehr aus. Um was handelt es sich benn?"

"Der herr Rechtsanwalt und ber herr Apothefer wollen Stat spielen und haben feinen britten Mann!"

"Ach so, bas ist etwas anderes. Einen Augenblid!" Rach wenigen Augenbliden tehrte die Wirtschafterin mit bem Beschied wieder: "Einen schönen Gruß, und ber Hert

Doftor wird in gehn Minuten bruben fein."



Schach.



Bearbeitet von G. Schallopp.

Martie Mr. 58.

Turnierpartie, gespielt zu Berlin am 15. Oftober 1907. Beiß: R. Spielmann, München. Schwarz: R. Teich mann, London,

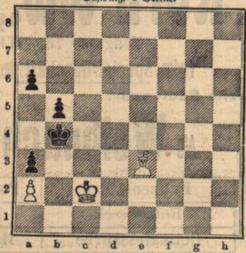
Mbgelehntes Tamengambit.

Riogeregates Zumengambit.			
Beiß. Schwarz.	24. Lt4×e5 Te8-c8		
1. d2-d4 d7-d5	25. Td1—c1		
2. c2-c4 e7-e6	Statt deffen fam 25. Das		
3. Sb1-c3 Sg8-f6	-d3 in Betracht:		
4. Lc1-g5 Lt8-e7	25 Tc8—c4!		
5, Sg1—f3 Sb8—d7	26. Sc3-b5 Tb2-a2		
6, e2-e3 0-0	27. a4-a5 b7-h61		
7. Dd1-c2 Tf8-e8	Es brohte 28. Da6-a8		
8. Lf1-d3 d5×c4	nebft 29. Lf4-d6.		
9. Ld3×c4 a7-a6	28. Sb5—d6		
10, a2-a4 c7-c5	Falls jest 28. Da6-a8,		
Es war vielleicht nicht gut,	fo Dd7×b5 mit Borteil für		
siefen Bug fo lange aufzu- Schwarz.			
ichieben.	28 Tc4×c1		
11. Ta1-dt Dd8-e7	29. Tf1×c1 Dd7-a4		
12. Lg5—f4 Dc7—a5	30, Sd6-b7 Sf8-g6		
Teichmann erflarte fpater	31. h2—h3 Sg6×e5		
Le7-d6 für beffer. 32. d4×e5 Ta2×f2			
13, 0—0 Sd7—f8	Schwarz ftrebt nur nach		
14. Sf3-e5 c5×d4	Remis; mehr fann er bei		
Oder Lo8-d7 15, d4-	ber brobenben Stellung bes		
d5 mit Borteil für Beig.	Bas nicht gut erwarten.		
15 e3×d4 Sfd−d5	33, Kg1×f2 Da4—f4+		
16. Lf4-d2 Da5-d8	34. Kf2—e2??		
17. Lc4×d5	34. Kf2-g1 Df4×c1+		
17. De2-b3 perbiente ben	35. Da6-fl war bie richtige		
Borzug.	Spielmeife. Der Ronig ge-		
17 e6×d5	rat jest in ein Mattnes.		
18. Dc2-b3 Lc8-e6	34 Df4×c1		
19. Db3×b7 Ta8-b8	35. Da6-b6 Dc1-c2+		
20. Db7×a6 Tb8×b2	36. Ke2-f1 d5-d4		
21. Se5-c6 Dd8-d7	37. a5—a6 Dc2—c1+		
22. Ld2-f4 Le7-d6	38. Kf1-f2 De1-e3+		
23. Sc6-e5 Ld6×e5	39. Kf2-f1 Le6-c4‡.		

Anfgabe Mr. 58.

Endspielstudie von A. Troigky in Rejbang.

Schwarz: 4 Steine.



Beiß; 3 Steine. Beiß zieht an und gewinnt.

(auher ×a5) b4-b3 7, a2 ×b3+ 5, a2×b3 a3-a2 6, Ko4-o51 6, Ko4-o51 6, Le3-d4 a2-a1D 7, Ld4 ×a1, Winderwertig mare 7, b3-b4+ Ka5-a4 8, Ld4 ×a1 a6-a5 mit Remislidule, 6, Le3-d2+ Da1-o3+ 8, Ld2×c3+

be a6-a5 6. Lbe beliebig

1. Ke2—d3 Kb4—a4 Mul Kb4—a5 folgt ebens lalis 2. Kd3—o3 mit ähns lidjer Jortfehung; a6—a5 dat fanelles Mat Bur Bolge: 2. Kd3—d4 Kb4—a4 (n5 a4 3. Le3—d2‡) 3. Kd4 c3 b5—b4+ 4. Ke3—o4 b4—b3 5. a2×b3‡. 2. Kd3—c3 Ka4—a5 b4—b3 5. a2×b3‡. 2. Kd3—c4 b4—b3 4. Kb3—o4 b4—b3

*

Bumor.

Beitbilb. "Du bift ja auch Mitglieb bon bem neuen Spar verein!"

"Freilich! Sparen tut not in ber Jestzeit!"

"Bieviel habt ihr icon in ber Ruffe?"
"Gegenwärtig nichts! Bon ben Einlagen wurden bie Ausgaben für zwei Bereinsbälle beftritten!"

Der Grund. A.: "Miso haft bu bich boch nicht mit Rluge affoziiert?"

B.: "Rein, und ich werde dir auch sagen warum. Er war vor unserer Berheiratung mit meiner Frau verlobt, löste aber das Berhältnis. Und ich halte es nicht für geraten, meinen Gewinn mit einem Manne zu teilen, der bewiesen hat, daß er klüger und weitsichtiger ist, als ich."

Splitter und Balten. Spärlich: "Eine herrliche Predigt über ben Geiz hat unser Pastor gestern gehalten, hoffentlich hat Scharrer sie sich zu herzen genommen!" Freund: "Merkwürdig! Ganz dasselbe hat Scharrer von Ihnen gesagt!"

Keins von beiben. Dienstmädden vom Land: "Gnäbige Frau, muß ich melben: ,bas Effen ift fertig', ober ,bas Effen ift auf bem Tisch?"

Sausfrau: "Ra, wenn es fo ift wie gestern, bann fagen Sie am besten gleich: "Das Effen ift verborben"."

Stimmt nicht. Ein junger Chemann, bessen Aablermanie seiner Frau schon manche kummervolle Stunde bereitet hat, kommt eines Tages mit einem blauen Auge und zerschundenen Gliedern heim. Aber er sindet bei seinem sonst so zärtlichen Weibchen nicht die erwartete Sympathie; sie begrüßt ihn schadensroh mit den Worten: "Siehst du, das kommt davon, daß du sährst."

"D nein, liebes Kind, jondern babon, daß ich nicht fahren tann," war bes Eheherrn überzeugende Antwort.

G. Korn Ww., Inh.: Fritz Korn,

Neugasse 16, WIESBADEN, Kl. Kirchgasse 1.

Erstes Spezial=Geschäft der Kinderwagen- und Korbwaren-Branche am Platze.

Telephon No. 2845.

Billige Preise.

Als Weihnachts-Geschenke empfehle:

Puppenwagen	Puppensportwagen	Leiterwagen
Rohrsessel	Triumphstühle	Kinderstühle
Delikatesskörbe	Handarbeitskörbe	Konfektkörbe

Mache besonders auf meine Ausstellung im Laden II, kl. Kirchgasse I, aufmerksam.

Goldgasse 23, Eoke Langgasse. Grösste Auswahl

von den

bis zu den hochapartesten einfadisten

für Damen. Herren Kinder. Meine Preise sind in Anbetracht der Qualitäten ohne Konkurrenz, daher ohne jeden Rabatt.

Reparaturen u. Neubeziehen. Spazierstöcke. 2436



Drell m. Fuffer 45 Pf. Drell Lederbesafz m. Futter 65 Pf.

Engl. Leder mit Futter 75 Pf. 2360

L. Schwenck. Mühlgasse 11-13.

1857. Billige reelle Weine. 1907.

E. Brunn, Abelheidftr. 33,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant.

Sine der ältesten Weinhandlungen am Plate. Gegründet 1857.
Rhein: und Mosetweine von 55 Ps. per Flasche ab.

Deutsche und französische Notweine von 60 Pf. per Flasche ab.

Südweine. Kognats, Schaumweine.

1857. Sinzelverkauf in Flaschen: Abelheidstraße 33.

con 1-25 Mart in vorzüglicher Qualität. Bitte bie geehrten herrichaften Broben in meinem Beichafte entgegen ju nehmen.

Fr. Hossong

Soflieferant.

vorm. Carl Tremus.



fommtein großer Bofien Bidiste berfitejel fowie Stin beridutftiefel billig jum Berfauf Marktftraße 22, I, Salin &

Rönigl. Son hoto raph,

3 Luisenstrasse 3,

Telephon 23,

Solide

erfucht feine verchrten Runden im fruhzeitige Beihnachts. Aufträge für Vergrösserungen, Aquarelle u. Baftellbilder, Dirette Anfnahmen werden noch zwei Tage vor bem Tejte augenommen und Broben geliefert.

= Sonntags geöffnet. =

85 Pfg. Ananas 85 Pfg.

Friedrich Schaab, brokenstrasse 3. seros